

URLAUB & ABENTEUER

Norwegen/Spindfjord

Kunterbunt ...

... ist in diesem Revier nicht nur das Farbenspiel des Wassers, sondern auch die Artenvielfalt. Von MARKUS HEINE und CHRISTIAN HOCH.

Im Schein des Vollmondes tummeln sich zwei Schweinswale direkt unterhalb unserer Terrasse im Spindfjord. Und wo sich die Meeressäuger aufhalten, dürften die Fische ja auch nicht weit sein. Wir sind sehr gespannt und packen noch in dieser ersten Nacht - direkt nach unserer Ankunft - unser Angelgerät aus.

Am Morgen lässt die Sonne den malerischen Fjord in einem leuchtenden Türkisblau erstrahlen. Nach dem Frühstück beladen wir die Dieselschnecke, nun kann's endlich aufs Wasser gehen. Doch dann der erste Dämpfer: Eine kräftige Brise aus Südwest verwehrt uns die Ausfahrt aufs offene Meer,

denn dort sollten jetzt im Sommer die größeren Fische lauern. Also versuchen wir unser Glück zunächst im Schutz der letzten Inseln im Mündungsbereich des Fjordes. Und siehe da: Prompt schnappen sich in rund 40 Metern Tiefe kampfstärke Pollacks unsere Pilker. Kein schlechter Anfang!

Windiger Beginn

Der nächste Tag beginnt mit bangen Blicken Richtung Fahne, die über der Terrasse im Wind flattert. Können wir heute auf die offene Nordsee hinaus? Skeptisch schippern wir über den Fjord. An seinem Ende erwarten uns nur weiße Schaumkronen. Wieder nix!

Strahlemann: Markus mit schönem Pollack, der sich im Mittelwasser den Pilker schnappte.





Aber vielleicht beißt ja etwas auf Naturköder im Fjord. Schnell sinken die Schlepprohre und leckere Makrelenfetzen zum Grund. Die Bootsruuten wippen im Takt der Wellen. Plötzlich schlägt Christians Spitze energisch aus. „Mist, der ist weg!“ schimpft er, als sein Anhieb ins Leere geht. Auf ein Neues! Kurz nachdem der frische Köder den Grund erreicht hat, zupft wieder etwas an der Schnur. Diesmal entkommt der Übeltäter nicht. „Der sitzt!“ Ein schöner Wittling kommt an Bord. Petri Heil! Später gesellen sich noch einige Dorsche, Köhler und Schellfische dazu.

Am Abend lässt der Wind merklich nach. Nach einem leckeren Abendes-

sen auf der Terrasse fallen wir hundertmüde, aber auch zuversichtlich in unsere Betten. Tatsächlich! Die Fahne wedelt morgens nicht mehr im Wind,

„Schon aus der Ferne sehen wir die silbernen Flanken der Makrelen schillern“

sondern hängt schlaff am Mast herunter. Wir stehen in See! Dort sind wir nicht alleine. Über einem aussichtsreichen Plateau driftet bereits ein anderes Boot. Schon aus der Ferne sehen wir die silbernen Flanken der Makrelen schillern. Sekunden später tänzeln auch unsere Paternoster im Fahrwasser. Bitte einsteigen! Bald sind

Silber-Trio: Die ersten Makrelen zappeln an Christians Paternoster.





Barteliger Geselle: Auch die Lengs tummeln sich gern über den zahlreichen Plateaus.

alle Plätze belegt. Für die getigerten Fahrgäste sollte es nur ein kurzer Trip werden...

Doch eigentlich haben wir es ja auf Lengs und Dorsche abgesehen. Die Fotos der im Frühjahr gefangenen 40-pfündigen Leoparden machten uns heiß, obwohl jetzt im Juni die Fangaussichten auf Kapitale nicht gerade optimal sind. Über einem 30-Meter-Plateau stoppen wir die Dieselschnecke. Hier könnten die Räuber zuschlagen. Mit Makrelenfetzen garnierte Pilker gehen auf die Reise. Wir hatten den richtigen Riecher, denn plötzlich krümmen sich beide Ruten. Leng-Alarm! Zwar keine Riesen, aber immerhin ... Dorsch und Dornhai lassen auch nicht lange auf sich warten.

Starker Wind, hohe Wassertemperaturen und ausbleibende Kapitale versuchten uns den Aufenthalt am Spindfjord zu vermiesen. Doch das gelang ih-

nen nicht, denn die wunderschöne Landschaft, die hervorragende Unterkunft und der Artenreichtum waren mehr als eine Entschädigung. Und das letzte Wort mit den dicken Frühjahrs-Dorschen ist noch nicht gesprochen ...



Film ab!

Auf der Film-CD dieser FISCH & FANG-Ausgabe finden Sie bewegte Bilder zum Spindfjord. Der Beitrag zeigt das Revier, die Boote und natürlich heiße Drillszenen.



Flossen hoch! Ein Dornhai beim Fototermin an der Mündung des Spindfjordes.



Reise-Check

- ✓ **Reiseveranstalter:** Kingfisher Reisen, Casinostr. 48-54, PF 200943, 56009 Koblenz, Tel. 0261/91554-0, Fax 0261/91554-20, E-Mail: info@kingfisher.de, Internet: www.kingfisher.de
- ✓ **Lage:** zirka 80 Kilometer westlich von Kristiansand.
- ✓ **Anreise:** Am besten fahren Sie mit der Fähre von Hirtshals im Norden Dänemarks nach Kristiansand. Von dort aus sind es auf der wunderschön gelegenen Küstenstraße nur noch zirka anderthalb Stunden Autofahrt bis zum Spindfjord.
- ✓ **Unterkunft:** Komfortable Ferienhäuser für bis zu acht Personen mit Geschirrspüler, SAT-TV, großer Terrasse und eigener Gefriertruhe.
- ✓ **Hauptfischarten:** Dorsch, Pollack, Leng, Schellfisch, Wittling, im Sommer Makrelen, Plattfische. Im Fjord tummeln sich zahlreiche Meerforellen. In den nahegelegenen Flüssen können Sie mit entsprechenden Lizenzen auf Lachse oder Forellen fischen.
- ✓ **Saison:** Ganzjährig. Wer es auf Großdorsch abgesehen hat, sollte am besten im März oder April fahren.
- ✓ **Gerät:** Zum leichten Pilken kräftige Hechtspinnruten mit einem Wurfgewicht von 80 bis 100 Gramm und robuste, mit 0,15er Geflochtener bespulte Stationärrollen; ansonsten Pilkruten mit einem Wurfgewicht bis 250 Gramm; im Tiefen und bei starker Drift beziehungsweise zum Naturköderfischen: 20- bis 30-lb-Bootsruten; dazu passende Multirollen mit 0,25er bis 0,30er Geflochtener.
- ✓ **Köder:** Pilker in Gewichten von 30 bis 750 Gramm; Grundbleie zwischen 200 und 800 Gramm; Gummi-Makks oder Twisterschwänze als Beifänger; zum Naturköderangeln ganze Heringe oder Makrelen beziehungsweise Fetzen davon; Fluoschläuche zum Vorschalten vor den Naturköder; Makrelen-Paternoster im Sommer; eventuell schlanke Küstenblinker oder Wobler zum Fischen auf Meerforelle.
- ✓ **Boote:** Vor Ort stehen 15- beziehungsweise 16,5-Fuß-Boote mit Echoloten zur Verfügung. Zum Fischen auf dem offenen Meer können Sie sich auch eine Dieselschnecke mieten.
- ✓ **Sonstiges:** Auch im Sommer sollten Sie einen Thermoanzug mitnehmen. Zum Fischen auf dem offenen Meer ist ein GPS-Gerät unbedingt erforderlich, um sich zu orientieren und beispielsweise Plateaus oder Abhänge zu finden.



Gewichtige Argumente für Fisch & Fang.

Leser werben Leser: Ihre Empfehlung wird belohnt.

Diese wasserdichte Digitalwaage der Edelmarke Rapala hat alles, was Sie sich am Wasser wünschen. Mit dem Wiegebereich bis 25 kg (in 10-Gramm-Schritten) erfassen Sie Ihren Fang ganz genau. Ein großes, digitales Display mit Batterieanzeige (Betriebsdauer bis 500 Stunden) macht das Ablesen zum Kinderspiel. Bis zu 10 gewogene Fische lassen sich mit Hilfe der Memory-Funktion speichern. Dieses robuste Präzisionsinstrument überzeugt aber nicht nur durch die technische Ausstattung, sondern auch durch pfiffige Details wie dem ausziehbaren Griff, dem freibeweglichen, rostfreien Stahlhaken und dem wasserdichten Gehäuse. Diese Erfolgspremie der Firma Rapala kommt direkt zu Ihnen ins Haus, wenn Sie uns ein neues 1-Jahres-Abo vermitteln. Ohne Zuzahlung!



SO BESTELLEN SIE:

Fisch & Fang-Leserservice
Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG
Postfach 1363, D-56373 Nassau

Telefax: 02604 / 978-555
E-Mail: aboservicefischundfang@paulparey.de
Internet: www.fischundfang.de



Ein Fisch & Fang-Abo können Sie guten Gewissens weiterempfehlen. Die Vorteile sprechen für sich:

- Nur im Abo gibt's kostenlos mit jeder Ausgabe die Fisch & Fang-Film-CD
- Fisch & Fang kommt jeden Monat druckfrisch und ohne zusätzliche Versandkosten noch vor dem offiziellen Verkaufstermin ins Haus
- Preisersparnis im Abo fast 10% gegenüber dem Einzelheftkauf
- Nur im Abo gibt es kostenlos 1 x jährlich das beliebte Fisch & Fang-Fangbuch
- Alle Abonnenten nehmen automatisch an unserer monatlichen Abo-Tombola mit wertvollen Buchpreisen teil
- Und auf Messen gibt es für Abonnenten praktische Treuegeschenke



JA, ICH BIN DER WERBER und habe einen neuen Abonnenten für Fisch & Fang gewonnen. Bitte schicken Sie mir die Rapala Digital-Waage (solange Vorrat reicht). Der Prämienversand wird nach Zahlungseingang bzw. Abbuchung des Abonnementbetrages veranlasst. Bei Prämienversenden in Länder außerhalb der EU muss ein Versandkostenanteil von € 20,- berechnet werden. Für Geschenk- und Eigenabonnements kann keine Prämie geliefert werden. Der neue Abonnent darf Fisch & Fang mindestens 1 Jahr lang nicht im Abonnement bezogen haben und mit dem Werber nicht identisch sein oder im gleichen Haushalt leben.

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____
 Straße, Nr. _____ Telefon (für evtl. Rückfragen)/Fax _____
 PLZ, Ort _____

JA, ICH BIN DER NEUE ABONNENT und möchte Fisch & Fang zu Ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen ab der nächsterreichbaren Ausgabe für 1 Jahr zum Vorzugspreis von € 43,45 pro Jahr (Ausland € 47,85 pro Jahr) inkl. Porto abonnieren. Nach Ablauf des Mindestbezugszeitraumes verlängert sich das Abonnement automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname des neuen Abonnenten _____ Geburtsdatum _____
 Straße, Nr. _____ Telefon (für evtl. Rückfragen)/Fax _____
 PLZ, Ort _____

Zahlungsweise (Die Berechnung erfolgt für 1 Jahr):

- bequem und bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland möglich)
 gegen Rechnung (Rechnung abwarten)

Bank _____
 Kontonummer _____ BLZ _____

- mit Kreditkarte VISA Eurocard/Mastercard Amex Diners

Kartennummer (16-stellig) _____ Gültig bis _____

X _____
 Datum/Unterschrift des neuen Abonnenten (oder des Erziehungsberechtigten)